

Robert Hübner zu Gast in Löberitz

Großmeister Dr. Robert Hübner und Ex-Amateurweltmeister Dr. Gerhard Köhler wurde die Ehrenmitgliedschaft der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz angetragen

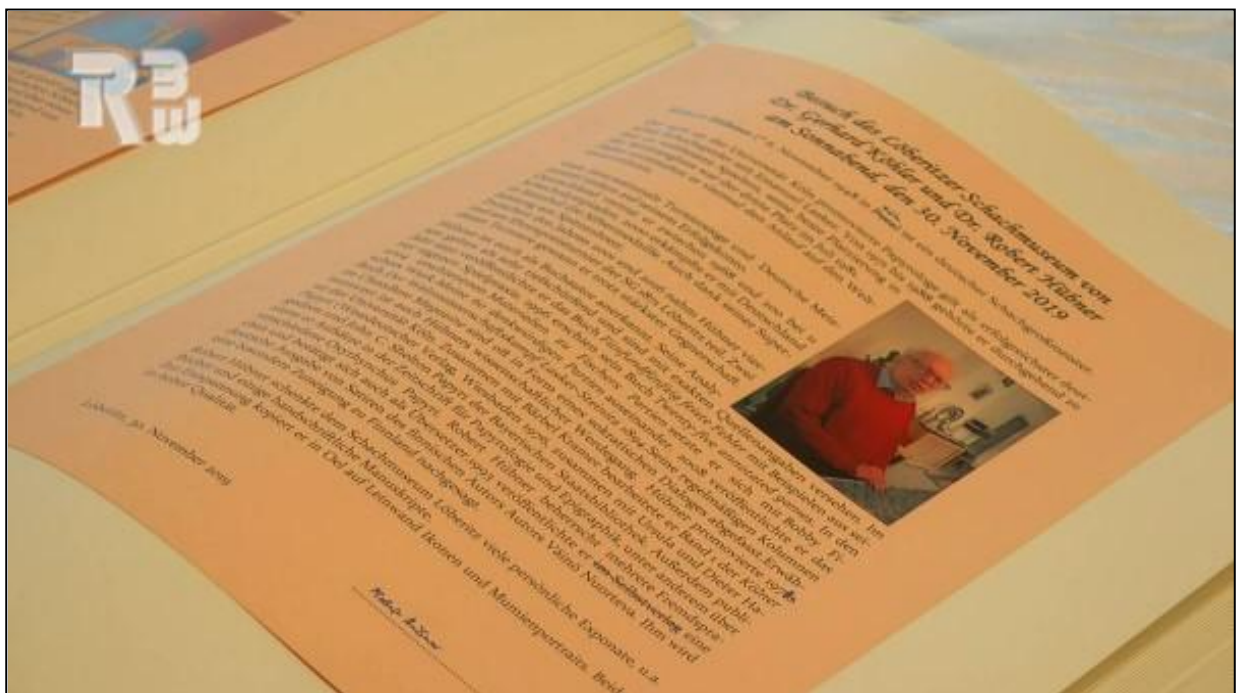
Großmeister Dr. Robert Hübner besuchte am Samstag, dem 30. November 2019 Löberitz. Am 2. Dezember 2019 begeht die Universität Leipzig ihren 610. Gründungstag. Zum Jubiläumstag, dem „Dies academicus“, fand in den letzten Jahren immer auch eine hochkarätige Schachveranstaltung statt. Auf Einladung von Dr. Gerhard Köhler und der Stiftung Kinderschach in Deutschland kam der nach dem ehemaligen Schachweltmeister Dr. Emanuel Lasker erfolgreichste deutsche Schachspieler, Großmeister Dr. Robert Hübner, nach Leipzig und wird dort unter anderen zum Simultan antreten.

In diesem Zusammenhang besuchte Großmeister Dr. Robert Hübner in Begleitung von Dr. Gerhard Köhler, Amateurweltmeister von 2016, am Sonnabend, 30. November 2019, ab 11 Uhr das Schachmuseum Löberitz. Vor der großen Museumsführung und eine Gesprächsrunde bei Kaffee, Tee oder Glühwein gab es einige Ehrungen durch die Stadt Zörbig, vertreten durch ihren Bürgermeister Matthias Egert. Beide trugen sich in Beisein des LSV-Vizepräsidenten Roland Katz in das Ehrenbuch der Stadt Zörbig ein.



LSV-Vizepräsident Roland Katz, GM Dr. Robert Hübner, Bürgermeister Matthias Egert und Ex-Amateurweltmeister Dr. Gerhard Köhler





Fotos: RBW-Regionalfernsehen

Übertragung der Ehrenmitgliedschaft durch Vereinspräsident Andreas Daus



Auch der gastgebende Schachgemeinschaft 1871 Löberitz, vertreten durch ihren Präsidenten und Ortsbürgermeister Andreas Daus, konnte dem nicht nachstehen und verlieh dem langjährigen Weltklassemann und den Ex-Amateurweltmeister Dr. Gerhard Köhler die Ehrenmitgliedsschaft.





Museumsführung mit Konrad Reiß

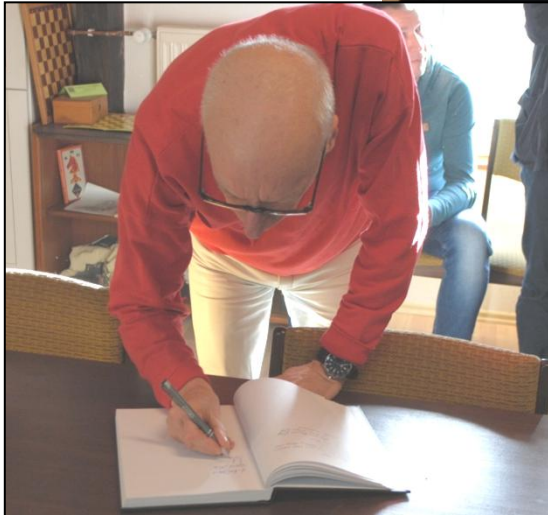


Robert Hübner an der Vitrine mit dem von ihm gestifteten Exponaten

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass Hübner dem Schachmuseum Löberitz schon zahlreiche Exponate aus seiner langen Laufbahn übereignete und den Verein auch bei dem im kommenden Jahr erscheinenden Buch „Die beiden Correspondenz-Partien zwischen der Stadt Dessau und dem Dorf Löberitz“ unterstützt. Bei den Partien handelt es sich um einen Fernschachvergleich aus dem Jahr 1883.



Eintragung ins Gästebuch des Schachmuseums







Dank für die Gestaltung des Nachmittags an Katharina Reiß und Oliver Lindner, sowie Lothar Schwarz für die Pressearbeit.

Obwohl viele Besucher kamen, war es doch schade, dass nur wenige Löberitzer Schachspieler den Weg in den Schachclub fanden.